

Rundbrief 2/2010



Verband | Biologie, Biowissenschaften
& Biomedizin in Deutschland

Geschäftsstelle Berlin ~ Luisenstraße 58/59 ~ 10117 Berlin ~ 030/27891916 ~ elbing@vbio.de ~ www.vbio.de

1. Aus der Arbeit des VBIO

Neues vom „online-Studienführer Master“

Das vom BMBF geförderte Projekt hat Fahrt aufgenommen. Vertreter von insgesamt 36 biowissenschaftlichen Studiengängen deutscher Universitäten und Fachhochschulen trafen sich im Februar an der Universität Münster. Im Mittelpunkt stand das Projekt Online-Studienführer, sein Bearbeitungsstand und seine Perspektive. Großes Lob spendeten die Studiengangsverantwortlichen für die enorme Rechercheleistung. Bisher wurden über 600 biowissenschaftliche Studiengänge mit Master-Abschluss identifiziert und in ein Raster von 31 thematischen Schwerpunkten eingeordnet. Die vorgeschlagene Clusterung von A wie „Agrarwissenschaften“ bis Z wie „Zellbiologie und Entwicklungsbiologie“ fand die Zustimmung der Hochschulvertreter. Diese gaben dem Projekt weitere Wünsche mit auf den Weg. - So etwa eine stärkere Differenzierung zwischen Studiengängen, die breit angelegt sind und denen, die stärker auf ein Teilgebiet der Biowissenschaften fokussieren. Weitere Informationen werden sukzessive unter www.master-bio.de bereit gestellt.

AK Biomedizin stellt sich neu auf – Mitstreiter gesucht!

Als Dachverband ist der VBIO angetreten die Gesamtheit aller Biowissenschaftler zu vertreten. Viele von Ihnen arbeiten und forschen in einem medizinischen Umfeld oder sind Mitglied in einer unserer medizinischen oder medizinischen Fachgesellschaften und repräsentieren damit das dritte BIO, die Biomedizin, in unserem Namen. Jeder hat sicher unterschiedliche Vorstellungen davon, was er unter "Biomedizin" verstehen möchte, aber unbestritten ist, dass es in der Biomedizin Themen und Probleme gibt, die für diesen Bereich ganz spezifisch sind. So könnte sich der gerade konstituierende "Arbeitskreis Biomedizin" mit berufsständischen Entscheidungen aus biologischer Sicht (z.B. Arztvorbehalt im Gendiagnostikgesetz), mit der Be-

zahlung von Biologiedoktoranden und Biologen (gemeinsam mit dem Arbeitskreis Hochschule), der Trennung von Medizinstudium und Promotion (Forschungspromotion versus medizinische Promotion), mit PhD- und biomedizinischen Masterprogrammen in der Medizin, sowie kontrovers diskutierten Fachthemen wie Stammzellforschung, Tissue Engineering und Gentherapie beschäftigen. Für alle "Biomediziner", die ein Interesse daran haben, diese Themen zu diskutieren, Stellungnahmen zu erarbeiten und Lobbyarbeit zu betreiben besteht jetzt die Gelegenheit einzusteigen und sich gemeinsam mit uns zu engagieren. Auf einem ersten Treffen im Sommer 2010 sollen Ziele, thematische Schwerpunkte und die vorgesehene Struktur des Arbeitskreises festgelegt werden. Auch die Wahl des Arbeitskreisleiters gehört zur Tagesordnung. Bitte sprechen Sie uns an und senden eine E-Mail an den Schatzmeister joerg.klug@anatomie.med.uni-giessen.de.

Bundesdelegiertenversammlung 2010

Der Termin für die nächste Bundesdelegiertenversammlung des VBIO steht fest! Am 16. April 2010 werden sich die gewählten Delegierten aus Fachgesellschaften und Landesverbänden in Freising zur diesjährigen BDV treffen. Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere Fragen der strategischen Finanzsicherung.

AK Schulbiologie

Knapp zwei Dutzend an Schulbiologie Interessierte aus fast allen VBIO-Landesverbänden haben sich am 6. Februar in Fulda zu einem Arbeitstreffen zusammengefunden. Neben Schulpraktikern waren vor allem Vertreter aus Schulbehörden und auch Vertreter der Biologiedidaktik dabei. Eines der Ziele der Veranstaltung war die Fortschreibung der Bestandsaufnahme zur der Situation und Entwicklung der Schulbiologie in

den einzelnen Bundesländern. Dazu finden sich die Kurzberichte der Ländervertreter auf www.vbio.de/der_vbio/ueber_den_vbio/arbeitsgruppen/ak_schulbiologie
Es zeigte sich, dass die Schulbiologie unter den Bedingungen des achtjährigen Gymnasiums (G8) und der politisch gewollten Stärkung der Hauptfächer in den jüngsten Oberstufenverordnungen deutlich gelitten hat. Nähere Informationen dazu bei M. Bohn (info@vbio.de).

Berliner Geschäftsstelle bekommt Verstärkung

Zum 1. März 2010 hat Dr. Claudia Englbrecht ihre Arbeit in der Berliner Geschäftsstelle aufgenommen. Hier ihre Kurzvorstellung:



Mein Name ist Claudia Englbrecht und ich werde Kersting Elbing ab März in der Geschäftsstelle Berlin als wissenschaftliche Mitarbeiterin unterstützen. Ich freue mich sehr auf die neuen, spannenden Aufgaben, die mich beim VBIO erwarten. Nach meiner Promotion in dem Bereich der molekularen Evolution habe ich mich beruflich auf Genetik, Genomik und Bioinformatik konzentriert. Neben einiger Zeit in der Forschung habe ich mich vor allem Unterricht und Lehre gewidmet, in online Formaten, aber auch als Dozentin. In den letzten Jahren lebte und arbeitete ich in den USA und bin erst kürzlich nach Deutschland zurückgekehrt. In den Biowissenschaften hat sich meines Erachtens sowohl in Forschung als auch Lehre vieles verändert, nicht zuletzt durch die Hochschulreform. Ich möchte daher aktiv mitwirken, um die wichtigen Zielsetzungen des VBIO umzusetzen und die Interessen der Biologinnen und Biologen in Deutschland gut zu vertreten. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.
Claudia Englbrecht (030-27891917; englbrecht@vbio.de)

VBIO zur Zulassung von „Amflora“

Lehrstück Amflora - Was wirklich zählt: Herstellung oder Eigenschaften?

Stellungnahme des VBIO zur Zulassung der gentechnisch veränderten Kartoffel „Amflora“
www.vbio.de/informationen/alle_news/e17162?news_id=9004

Internationale Biologie-Olympiade

Der VBIO unterstützt seit vielen Jahren die Internationale Biologie-Olympiade. Am 26. Februar wurden nun die Teilnehmer der 3. Runde der Internationalen Biologie-Olympiade ausgezeichnet. Ende Mai startet die 4. Runde, in der die vier Plätze in der „Nationalmannschaft“ vergeben werden.

Biotechnica Studienpreis 2010

Noch bis zum 15. Juli können sich Verfasser hervorragender experimenteller Abschlussarbeiten aus allen Bereichen der Biowissenschaften für den BIOTECHNICA Studienpreis 2010 bewerben. Der Preis wird vom VBIO ausgeschrieben und von Roche, dem weltweit größten Biotechnologieunternehmen, mit insgesamt 5.000 Euro Preisgeldern ausgestattet. Auswahlkriterium ist neben wissenschaftlichem Pioniergeist vor allem auch eine interdisziplinäre Herangehensweise. Mehr unter www.vbio.de.

Summer School

Die diesjährige Biotech & Pharma Business Summer School, die der VBIO wieder gemeinsam mit dem Gläsernen Labor in Berlin-Buch veranstaltet, findet vom 30. August bis 03. September 2010 statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

www.vbio.de/der_vbio/aktivitaeten/index_ger.html

2. Aus den Landesverbänden

LV Baden-Württemberg

Die Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie GBM lädt den VBIO Landesverband Baden-Württemberg zum renommierten Mosbacher Kolloquium (8 - 10 April 2010).
ein. Zeitgleich wird in Mosbach eine Mitgliederversammlung und eine Vorstandssitzung des VBIO Landesverbandes stattfinden.
Weitere Informationen unter www.vbio.de/bw

Landesverband Bayern

Vorankündigung: Am Wochenende vom 26. bis 28. November findet im Orangeriesaal neben dem Museum „Mensch und Natur“ in München eine Ausstellung über ihre derzeitigen Projekte einiger Bündnispartner der „Klima-Allianz Bayern“ statt.

Der VBIO, Landesverband Bayern organisiert eine Messe zum Thema „Klima“. Aussteller sind die Partner der Klima-Allianz Bayern und einige Ministerien der Bayerischen Staatsregierung.

Landesverband Hessen

1. Hessischer Biologentag

Von Gelbbauchunken bis zu gelber Biotechnologie - Hessischer Biologentag in Wetzlar

Die Biologie ist eine vielseitige Schlüsselwissenschaft der Gegenwart und Zukunft. Der erste Biologentag des Verbandes Biologie, Biowissenschaften, Biomedizin (VBIO) Hessen, der in Kooperation mit der Naturschutz-Akademie Hessen in Wetzlar stattfand, hätte dies nicht besser widerspiegeln können.



Schüler berichteten über ein Projekt zur Förderung des Umweltbewusstseins bei Grundschulern in Ludwigshafen, Studenten aus Kassel über eine Bestandsaufnahme der Gelbbauchunken in Nordhessen und Doktoranden aus Gießen über Forschungsarbeiten zu Pflanzenviren. Vorträge von Referenten aus Marburg, Berlin, Frankfurt und Düsseldorf zu Themen der Virus- und Schmerzforschung, des unwillkürlichen Nervensystems und der Geschlechtsbestimmung bei Honigbienen zeigten weitere Facetten der Biologie auf. Andreas Vilcinskas, Professor für angewandte Insektenforschung in Gießen, vermochte es, dem diesjährigen Publikum die so genannte gelbe Biotechnologie anschaulich und fesselnd näher zu bringen. Seiner Arbeitsgruppe ist es gelungen, zahlreiche Wirkstoffe aus Insekten zu identifizieren, die das Potenzial für neuartige Antibiotika oder zur Behandlung von Infektionskrankheiten wie Cholera und Malaria haben. Die noch in den Kinderschuhen steckende Insekten-Biotechnologie in Gießen wird bereits durch das hessische Forschungsförderungsprogramm LOEWE unterstützt. Mittelfristig soll aus dem bislang noch zarten Pflänzchen ein Fraun-

hofer-Institut erwachsen. Abgerundet wurde der Biologentag durch ein umfangreiches Posterangebot und Stände, wodurch weitere Themen und Forschungsergebnisse den gut 60 Tagungsteilnehmern näher gebracht wurden. Eine Schulklasse aus Ludwigshafen, ein Studentenduo aus Kassel sowie eine Doktorandin der Uni Gießen wurden zum Abschluss mit schweremwichtigen Buchpreisen für Ihre Präsentationen ausgezeichnet.

www.vbio.de/der_vbio/landesverbaende/hessen/index_ger.html

Landesverband Nordrhein-Westfalen

Teilnahme am Informationstag „Mach MINT!“ am 25.2.2010 im Kölner BIZ

Etwa 250 Oberstufenschüler und Abiturienten besuchten den Informationstag "Mach MINT!" am 25.2.2010 im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Köln. In 15 Vorträgen – von Maschinenbau über Neurowissenschaften und Mathematik bis hin zu Water Science – stellten Professoren und Dozenten der Universitäten und Fachhochschulen der Region das vielfältige und attraktive Spektrum der Studiengänge im MINT-Bereich vor. Die Vortragenden beantworteten typische Fragen wie z. B.: Worum geht es in dem Studiengang? Ist das etwas für mich? Wie sieht der Arbeitsalltag aus? Neben Lehrenden und Forschenden standen Vertreter/innen der einschlägigen Fach- und Berufsverbände: MINT Zukunft schaffen, VBIO, VDE, VDI für die Besucher an Ständen für vertiefende Gespräche bereit, in denen auch Auskunft über Berufschancen, Arbeitsmarkt und Zukunftsperspektiven gegeben wurde.

In den Pausen zwischen den Vorträgen wurde unser VBIO-Stand gut besucht. Viele angehende Studierende fragten nach verschiedenen Studiengängen (BSc Biotechnologie, BSc Gentechnik), die sie interessant fänden.



Diese Fragen waren so einfach gar nicht zu beantworten, da die Studiengänge nur von einzelnen Universitäten angeboten werden und die Berufsbilder und Chancen am Arbeitsmarkt da-

für noch nicht bekannt sind. Die Bündelung von Studienangeboten der Universitäten wäre also auch ein lohnenswertes Ziel für den VBIO bzw. für die Landesverbände.

Was mir und anderen besonders auffiel, war der großzügige Umgang der anderen Verbände mit Informationsmaterial, während unser Angebot, die Bioperspektiven für 10,-€ verkauft werden soll. Zehn Euro sind für einen Schüler viel Geld! Die Veranstalter vom BIZ sind von unserem Buch sehr angetan und würden es gerne als ständiges Informationsmaterial zur Hand haben und an informationssuchende Abiturienten weitergeben können – wir arbeiten daran! Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, an der der LV NRW sich nächstes Jahr gerne wieder beteiligen wird (Prof. Susanne Bickel).

Schülerwettbewerb

Der Landesverband Nordrhein-Westfalen des VBIO unterstützt den Schülerwettbewerb „biologisch!“, Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Hand und Fuß“
www.vbio.de/informationen/alle_news/e17162?news_id=9032

Landesverband Rheinland-Pfalz

Im Rahmen eines Pilotprojektes wurde erstmals an jeder der 180 Gymnasien des Landes ein „Abiturienten-Preis“ Biologie vergeben. Ähnliche Preise sind für die Fächer Chemie und Physik bundesweit und flächendeckend üblich.

Landesverband Saarland

Der Saarländische Biologentag zum Thema „Epigenetik - der neue (molekulare) Blick auf Genregulation und Evolution“ am 10.2. war mit über 70 Teilnehmern sehr erfolgreich.

3. Aus den Fachgesellschaften:

Deutsche Botanische Gesellschaft

"Teaching Tools" auf deutsch und englisch
Die American Society of Plant Biologists (ASPB) bietet Materialien für den Unterricht und Vorlesungen. Unser Mitglied, die Deutsche Botanische Gesellschaft kooperiert mit der ASPB und kann daher die Materialien in deutscher Übersetzung anbieten.

Die reich bebilderte Präsentation "Why study plants?" eignet sich für den Grundunterricht und zeigt auf, warum es sich lohnt Pflanzen zu erforschen. Sie wurde von Prof. Dr. Ulf-Ingo Flügge ins Deutsche übertragen.

Zugang zu den Materialien und zur Website der ASBP unter:

www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/html/19TeachingTools_de.html

Strasburger-Preis: KandidatInnen gesucht

Die Deutsche Botanische Gesellschaft ruft alle habilitierten Mitglieder auf, sich im Laufe des Jahres Gedanken über eine mögliche Kandidatin oder einen potentiellen Kandidaten für den Strasburger-Preis 2011 zu machen. Denn nun steht der Bewerbungsschluss fest: Wenn Sie Ihrem Nachwuchs den Karriere-Weg ebnen wollen, dann können Sie Ihre Vorschläge bis zum Ende des Jahres einreichen.

www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/html/pdf2010/Strasburger_Ausschreibung_2010.pdf

Woche der Botanischen Gärten

Der Verband Botanischer Gärten veranstaltet seit dem Jahr 2004 in der zweiten Juniwoche eine „Woche der Botanischen Gärten“. Bei diesem Anlass stellen sich jährlich etwa 50 Botanische Gärten unter einem wechselnden Motto mit ihren Besonderheiten und Aktivitäten vor, bieten Führungen, kulturelle Veranstaltungen und Aktionstage an.

www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/html/Actualia/1002BerichtBotGaerten2009.html

Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie

19.03.10: Hormonerkrankungen durch Weichmacher

Schädliche Stoffe in Blutbeuteln, Kathetern oder in Medikamenten

Leipzig, März 2010 - Weichmacher für Kunststoffe - die so genannten Phthalate - kommen immer noch in hohen Konzentrationen in vielen Medizinprodukten und Medikamenten vor, obwohl es Hinweise auf schädliche Wirkungen beim Menschen gibt.

www.vbio.de/informationen/alle_news/e17162?news_id=9151

01.03.10: Wissenschafts-Preise für Hormonforscher 2010

Auszeichnungen für herausragende Leistungen: Die Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) verleiht im Rahmen ihres 53. Symposiums vom 3. bis 6. März 2010 Wissenschaftspreise. Für herausragende Arbeiten im Bereich der Hormonwissenschaften zeichnen die Juroren 2010 zehn Forscher aus.

Mehr unter:

www.endokrinologie.net/presse_100301.php

26.02.10: Neugeborene Kinder mit Testosteron-Überschuss

Früherkennung hormonell bedingter Störungen der Sexualität

Eines von etwa 10 000 neugeborenen Kindern in Deutschland leidet unter dem so genannten adrenogenitalen Syndrom (AGS) - eine angeborene Erkrankung der Nebenniere. Wird das AGS bei der Neugeborenen-Untersuchung nicht entdeckt und hormonell behandelt, kann sich bei den betroffenen Kindern...

Mehr unter:

www.endokrinologie.net/presse_100226.php

24.02.10: Krankmachende Stoffe aus der Umwelt

Wissenschaftliche Kontroverse über Einfluss auf das Hormonsystem

Zahlreiche Stoffe in der Umwelt können das Hormonsystem des Menschen beeinflussen. Dazu gehören künstlich hergestellte Substanzen wie synthetische Östrogene, Arzneimittel oder Pestizide...

www.endokrinologie.net/presse_100224.php

Deutsche Ornithologen-Gesellschaft

100 Jahre Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“ in Wilhelmshaven

Am 1. April 1910 wurde das heutige Institut für Vogelforschung als Vogelwarte Helgoland auf Helgoland gegründet. Seit 1947 befindet sich das Institut in Wilhelmshaven und ist seither ein außeruniversitäres Forschungsinstitut des Landes Niedersachsen. 1953 wurde die Inselstation Helgoland eröffnet. Von 1967 bis 2000 gehörte zum Institut auch die Außenstelle Braunschweig für Populationsökologie.

Den 100. Jahrestag seiner Gründung begeht das Institut für Vogelforschung mit einer Reihe von Veranstaltungen.

Weitere Informationen unter:

www.vbio.de/informationen/alle_news/e17162?news_id=8999

Beachten Sie auch:

www.vbio.de/der_vbio/fachgesellschaften/do_g_ornithologie/index_ger.html

Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft

Anton de Bary-Medaille 2010 geht an Prof. Dr. Kurt Mendgen

Der Vorstand der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft e.V. hat auf einstimmige Empfehlung des Kuratoriums Herrn Prof. Dr. Kurt Mendgen, Universität Konstanz, für seine herausragenden Arbeiten zu Wirt-Parasit-Interaktionen bei Rostpilzen die Anton-de-Bary-Medaille 2010 zuerkannt. Die Verleihung findet

am 6. September 2010 im Rahmen der 57. Deutschen Pflanzenschutztagung statt.

Einladung

Die Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e. V. lädt ein zur **57. Deutschen Pflanzenschutztagung** „Gesunde Pflanze – gesunder Mensch“ (6. bis 9. September 2010 an der Humboldt-Universität zu Berlin).

Die Deutsche Pflanzenschutztagung findet alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland statt. Mit mehr als 1300 Teilnehmern ist sie die größte Fachveranstaltung für Phytomedizin und Pflanzenschutz im europäischen Raum, und ihre Bedeutung reicht weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Bereichen Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft handelt es sich um Vertreter von Fachverbänden, des öffentlichen Dienstes bei Bund und Ländern sowie um Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in- und ausländischer Universitäten, Forschungseinrichtungen und der Industrie. Die Tagung ist ein bedeutendes Forum für den Austausch neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen auf allen Gebieten der Phytomedizin. Die DPG veranstaltet die Tagung gemeinsam mit dem Julius Kühn-Institut und dem Pflanzenschutzdienst der Länder.

Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie

"Talking Science": Die Analytica Conference

Parallel zur Messe „Analytica“ in München schlug ein anspruchsvolles Tagungsprogramm die Brücke zwischen Wissenschaft und Industrie. Die „Analytica Conference“ (23.-25.3.2010), von der GBM mitorganisiert, informierte über ein breites Spektrum von Themen rund um die Analytik in Chemie und Life Sciences.

www.gbm-online.de/v2/detail.55/items/talking-science-die-analytica-conference.html

Als PostDoc ins Ausland

Als PostDoc ins Ausland – aber woher bekomme ich das Geld? Mit dieser Frage befasst sich eine Info-Veranstaltung des Arbeitskreises Nachwuchswissenschaftler der GBM am 7. April in Mosbach.

www.gbm-online.de/v2/detail.55/items/als-postdoc-ins-ausland.html

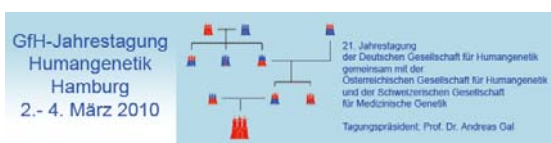
*Dem Rätsel des Alterns auf der Spur
Das Mosbacher Kolloquium „The Biology of Aging“, 8.-10. April 2010*

Dass wir im Durchschnitt immer älter werden, ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Sie bringt jedoch auch völlig neue Herausforderungen mit sich – an Gesellschaft, Wirtschaft und Medizin.

Die naturwissenschaftlichen Aspekte des Themas zu beleuchten ist das Ziel des Mosbacher Kolloquiums 2010. Die Tagung wird von der Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie (GBM) gemeinsam mit dem Kölner Exzellenzcluster für Alternsforschung (CECAD Cologne) organisiert. Unter dem Motto „The Biology of Aging: Mechanisms and Intervention“ widmen sich führende Experten aus aller Welt von 8. bis 10. April der Frage: Wie kann es gelingen, nicht nur dem Leben mehr Jahre hinzuzufügen, sondern auch den Jahren mehr Lebensqualität?

www.gbm-online.de/v2/presseinfos.html

Gesellschaft für Humangenetik



Mit mehr als 750 Teilnehmern ist die diesjährige Tagung der GfH, ÖHG und SGMG erfolgreich zu Ende gegangen.

Neben hochkarätigen Sprechern aus dem In- und Ausland, erhielten auch in diesem Jahr wieder die Educational Sessions, die Qualitätsworkshops und die Industrieworkshops besonderen Zuspruch.

16 Selbsthilfegruppen haben sich mit eigenen Ständen vorgestellt und an der parallel durchgeführten Industrieausstellung nahmen über 30 Aussteller teil.

Mehr unter:

www.gfhev.de/index.php

Den Newsletter der Gesellschaft für Humangenetik finden Sie unter:

www.gfhev.de/de/Newsletter/Archiv/gfh_newsletter_2009_01.htm

Gesellschaft für Pflanzenzüchtung (GPZ)

Die GPZ veranstaltete ihre 10. Haupttagung zum Thema *Innovations in Breeding Methodology* vom 15. bis 17. März 2010 in Freising-Weißenstephan

Die diesjährige GPZ-Haupttagung (www.gpz-online.de) präsentierte aktuellste Erkenntnisse auf dem Gebiet der Züchtungsmethodik bei Pflanzen. Das Programm umfasste spannende Vorträge zur Anwendung neuester Marker-Technologien, zu populationsgenetischen Fragestellungen sowie zu Synergien zwischen Pflanzen- und Tierzüchtung. Exzellente Redner aus dem In- und Ausland gestalteten eine wissenschaftlich sehr anregende Atmosphäre. In über 25 Vorträgen und mehr als 50 Postern

wurden die Entwicklungen sowohl bei den für die Pflanzenzüchtung relevanten molekularen Technologien als auch bei der dafür notwendigen Datenanalyse und Dateninterpretation dargestellt. Während der gesamten Tagung war ein hohes Maß an Diskussionsbereitschaft und wissenschaftlichem Austausch zwischen den mehr als 200 Teilnehmern zu beobachten.

Begleitet wurde die Tagung von einem feierlichen Momente: Herrn Prof. Dr. Drs. h.c. Gerhard Röbbelen, Gründungspräsident und langjähriger Sekretär der GPZ, wurde die Ehrenmitgliedschaft in Anerkennung seiner Verdienste um die Gesellschaft für Pflanzenzüchtung e.V. verliehen.

Mehr unter:

http://www.vbio.de/der_vbio/fachgesellschaften/gpz_pflanzenzuechtung/index_ger.html



Auszeichnung von Prof. Dr. Drs. h.c. Gerhard Röbbelen für seine Verdienste um die Gesellschaft für Pflanzenzüchtung e.V. [©TUM Pflanzenzüchtung]

GV-SOLAS

Tieranwalt für Goldhamster und Schwein

Die 15. Nürtinger Tierschutztagung, eine gemeinsame Veranstaltung der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG), der Gesellschaft für Versuchstierkunde (GV-Solas) und der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz sprengte beinahe den Rahmen an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen (HfWU). Über 200 Teilnehmer zumeist aus dem deutschsprachigen Raum beschäftigten sich vier Tage lang mit Fragen zum Tierschutz.

Mehr unter:

www.vbio.de/informationen/alle_news/e17162?news_id=8967

Neurowissenschaftliche Gesellschaft

NWG-Stipendien für das FENS Forum in Amsterdam verteilt

Mehr unter:

<http://nwg.glia.mdc-berlin.de/de/news/?id=62>

Online Bilddatenbank mit Bildern aus Neuroforum

Die Neurowissenschaftliche Gesellschaft hat die Bilddatenbank mit vielen Bildern aus der Fachzeitschrift Neuroforum überarbeitet. Diese Plattform dient nicht nur Neurowissenschaftlern als Quelle für Fotos, Diagramme und sonstige relevante Abbildungen für die Lehre, auch Journalisten, Oberstufenlehrer oder Layouter greifen darauf zu.

Das Copyright aller dort abrufbaren Bilder liegt bei den Autoren. Falls Sie Interesse daran haben, erklärende Schemata oder ästhetisch ansprechende Bilder aus Ihrer neurowissenschaftlichen Arbeit in der Bilddatenbank zu veröffentlichen, können Sie diese gerne an die Geschäftsstelle schicken. Die Bilder sollten von einer kurzen Legende und bis zu drei keywords für die Suchfunktion begleitet werden.

Sie finden die Bilddatenbank unter:

<http://nwg.glia.mdc-berlin.de/de/picturedb/>

Die NWG begrüßt ihr 2000stes Mitglied!

Julia Heyd aus Potsdam ist Ende Januar 2010 der NWG als studentisches Mitglied beigetreten und wurde das 2000ste Mitglied.

<http://nwg.glia.mdc-berlin.de/de/news/?id=58>

Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie

Große Forschung mit kleinen RNAs: VAAM-Forschungspreis 2010 an Jörg Vogel

Winzige Ribonukleinsäuren steuern nach neuen Erkenntnissen wichtige Zellprozesse – auch in Krankheitserregern. Für seine Forschung zu diesem Thema wurde Prof. Dr. Jörg Vogel am 28. März 2010 mit dem Forschungspreis der Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie (VAAM) ausgezeichnet. Den mit 10.000 Euro dotierten Preis für herausragende aktuelle Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Mikrobiologie überreichte VAAM-Präsident Prof. Axel Brakhage bei der Eröffnung der VAAM-Jahrestagung in Hannover.

Mehr unter:

http://www.vbio.de/informationen/alle_news/e17162?news_id=9219

Mikrobiologenverband macht Rudolf Thauer zum Ehrenmitglied

Der Marburger Mikrobiologe Prof. Dr. Rudolf K. Thauer hat die Ehrenmitgliedschaft der "Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie" (VAAM) erhalten. Die Verleihung fand am 30. März 2010 im Rahmen der Jahrestagung des Fachverbands in Hannover statt.

http://www.vbio.de/informationen/alle_news/e17162?news_id=9237

4. Ausschreibungen

30. Mai 2010: Paul Ehrlich und Ludwig Darmstaedter Nachwuchspreis für hervorragende biomedizinische Forschung an deutschen Forschungseinrichtungen

Der Preis wird von der Stiftung einmal jährlich an eine promovierte Nachwuchswissenschaftlerin / einen promovierten Nachwuchswissenschaftler, die/der an einer Forschungseinrichtung in Deutschland herausragende Leistungen auf dem Gebiet der biomedizinischen Forschung erbracht hat, verliehen. Die Höhe des Preisgeldes beträgt bis zu 60.000,- Euro. Das Preisgeld darf ausschließlich forschungsbezogen verwendet werden.

Vorschlagsberechtigt sind Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie leitende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Forschungseinrichtungen in Deutschland. Zum Zeitpunkt der Preisverleihung soll der/die Preisträger/in das vierte Lebensjahrzehnt noch nicht vollendet haben und keine Lebenszeitprofessur oder vergleichbare Position innehaben.

Die Auswahl der Preisträger/innen erfolgt durch den Stiftungsrat auf Vorschlag einer Auswahlkommission. Kandidatinnen/Kandidaten der engeren Wahl werden zu einem Symposium nach Frankfurt am Main eingeladen.

www.forschungsfoerderung.uni-frankfurt.de/Nachwuchsfoerderung/news/index.html

www.forschungsfoerderung.uni-frankfurt.de/Nachwuchsfoerderung/news/index.html

5. Veranstaltungen:

Aufgrund der Vielzahl der Veranstaltungen finden Sie nachfolgend nur eine kleine Auswahl von Veranstaltungen, um deren Ankündigung wir gebeten wurden.

Eine ausführliche Veranstaltungsübersicht finden Sie unter www.vbio.de/termine

08. bis 10. April 2010, Mosbach

61. Mosbacher Kolloquium: "The Biology of Ageing: Mechanisms and Intervention"

Deadlines: early registration: February 28, 2010; poster abstracts: January 31, 2010

www.gbm-online.de/v2/detail/events/id-60-mosbacher-kolloquium.html

15. bis 18. April 2010, Neumünster

Frühjahrsschule der FDdB 2010

Weitere Informationen in Kürze unter: www.didaktik-biologie.de/?site_id=62

16. bis 18. April 2010, Köln

Jahrestreffen der AGRBM

www.aqrbm.de/termine/termine.php

16. bis 18. April, Freiburg

Das 15. Graduiertentreffen der DZG-Fachgruppe Evolutionsbiologie findet vom 16. - 18. April in Freiburg statt.

www.biologie.uni-freiburg.de/data/bio1/evo/index.htm

21. und 22. April 2010 Biotechnologietage 2010

Hochrangige Vertreter aus Politik, Industrie und Wissenschaft werden in abwechslungsreichen und informativen Vorträgen, offenen Foren, Symposien, Workshops und Networking-Veranstaltungen über übergreifenden Themen und Branchenschwerpunkten, Anwendungsfelder sowie erfolgreiche Unternehmenskonzepte diskutieren. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich rasch anzumelden unter: www.biotechnologietage-2010.de/anmeldung.html

Die Deutschen Biotechnologietage werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und vom Arbeitskreis der deutschen BioRegionen in der BIO Deutschland e. V. ausgerichtet. In diesem Jahr werden die Deutschen Biotechnologietage gemeinsam mit BioTOP Berlin-Brandenburg in Berlin abgehalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.biotechnologietage.de

Für Rückfragen können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der BIO Deutschland unter Tel.: 030-3450593-30 oder an BioTOP: 030-318622-10 wenden.

6. bis 8. Mai, Jena

1 Leibniz Association Post Doc Retreat (Life Sciences) Explore & expand your career possibilities
organized by the Post Doc Club of the Leibniz Institute for Age Research
For online registration please visit: http://www._i-leibniz.de/postdocs/index_en.php

09. bis 12. Juni, 2010, Pushkin (St.Petersburg), Russia

4TH INTERNATIONAL SYMPOSIUM ON TRACE ELEMENTS AND MINERALS IN MEDICINE AND BIOLOGY -
Veranstaltet von der Federation of European Societies on Trace Elements and Minerals
www.festem.eu/festem/congresses/index.html

24. bis 7. Juni, Lübeck

die DGGTB veranstaltet vom 24.6-27.6.10 die diesjährige Jahrestagung an der Universität Lübeck, Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte (Königstraße 42, 23552 Lübeck).
www.geschichte-der-biologie.de/aktuelles_2.php#dggtb

25 bis 27. Juni 2010, Wolfgangsee (A)

First meeting of the new section of the Deutschen Biophysikalische Gesellschaft
Title: Epithelial Transport.
Organisatoren: Prof. Dr. Peter Pohl (Johannes Kepler Universität Linz), PD Dr. Oliver P. Ernst (Humboldt-Universität zu Berlin)
www.dgfb.org/german/termine.html

16. – 18. July 2010, Ferrara, Italy
V. European Conference on Behavioural Biology
The ECBB is the joint meeting of the European scientific associations focusing on the study of animal behaviour.
www.ecbb2010.org/

6. bis 9. September, Berlin

57. Deutsche Pflanzenschutztagung
www.pflanzenschutztagung.de

15. bis 18. September 2010, Jena

12. Nachwuchswissenschaftler-Tagung der Deutschen Gesellschaft für Zellbiologie (DGZ)
Information: Sekretariat der DGZ, dgz@dkfz.de,
www.zellbiologie.de

**13. bis 15. September 2010, Hannover
Pflanzenbiotechnologie in Deutschland –
Wo stehen wir?**

Gemeinsame Tagung des Arbeitskreises Deutsche In-vitro-Kulturen (ADIVK) und der Gesellschaft für Pflanzenbiotechnologie e.V.

Schwerpunkte:

- Neue technische Entwicklungen bei der genetischen Transformation
- Biosicherheitsforschung
- Gentechnik in der Pflanzenzüchtung
- Pflanzenbiotechnologie und Öffentlichkeit
- Neue Entwicklungen in der pflanzlichen In-vitro-Kultur

Organisation: Hans-Jörg Jacobsen und Traud Winkelmann, Leibniz Universität Hannover. Informationen ab März 2010 unter: www.pflanzen-biotechnologie.de

16. bis 18. September, Jena

Jahrestagung 2010 Evolution of Primates
Kontakt: Prof. Dr. Aria Baniahmad, Institut für Humangenetik, Universität Jena
www.gfgenetik.de/de/tagungen/dateien/Genetic_2010_anzeige_100x210_4c%2005-01-10_druck%20%282%29.pdf

17. bis 20. September 2010, Hamburg

103. Jahrestagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft an der Universität Hamburg.
Einladung, das aktuelle Tagungsprogramm und die Anmelde-modalitäten sind zu finden auf den Internetseiten der Organisatoren unter <http://www.dzg2010.de/>
DZG-Mitglieder profitieren von einer stark ermäßigten Tagungsgebühr!
Einsendeschluss für Abstracts und Gültigkeit der reduzierten Gebühr ist der 31. Mai 2010

23. bis 25. September 2010, Schloss Reisensburg (Günzburg)

8. *GfE School 2010*
"Common mechanisms of development and regeneration"
Organisiers: Heiko Lickert (München), Reinhard Köster (München), Ulrich Nauber (Göttingen) Application procedure starts in Spring 2010.
<http://gfe.uni-muenster.de/Inhalte/summer%20school/Summerschooltxt.html>

22. bis 25. September, Leipzig

Jahrestagung der DGfI.
www.immunologie2010.de

21. bis 23. September, Aachen

28. DECHEMA-Jahrestagung der Biotechnologen und ProcessNet-Jahrestagung 2010

29. September bis 3. Oktober 2010, Helgoland.

143. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft
www.do-g.de/31.0.html

03. bis 06. Oktober, Bochum

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Biophysik
Organisator: Prof. Dr. Klaus Gerwert (Ruhr Universität Bochum)

Aus der Einladung: „Auf dieser nationalen Tagung möchten wir etablierte Biophysiker in Deutschland mit Nachwuchswissenschaftlern zu einem intensiven Austausch zusammenbringen.

Die Tagung soll die gesamte Bandbreite der Biophysik in Deutschland repräsentieren und zeigen, wo wir stehen. Daher werden auch die Studiengruppe biophysikalische Chemie der GBM und der Fachverband biologische Physik der deutschen physikalischen Gesellschaft jeweils Sessions bestreiten.

Eine Homepage auf der Sie sich anmelden können ist eingerichtet unter www.biophysiktagung2010.rub.de

06 bis 08. Oktober 2010, München

80. Jahrestagung der Paläontologischen Gesellschaft
Ausrichter sind die Sektion Paläontologie & Geobiologie am Department für Geo- und Umweltwissenschaften, die Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie sowie das GeoBio-Center.

Bisher angemeldete Symposien (weitere Anmeldungen sind möglich!):

- **A. Zukunftspreis für junge Paläontologen**
- **B. Hohe Diversität auf allen Ebenen - warum sind Mollusken so erfolgreich?**
(PD Dr. A. Nützel & Prof. Dr. M. Amler)
- **C. Riffe und Umwelt** (Dr. M. Nose)
- **D. Freie Themen Paläobotanik/Palynologie (APP)**
(Dr. L. Kunzmann)
- **E. Mesozoische Gymnospermen** (Prof. Dr. H. Kerp, Dr. L. Kunzmann, Prof. Dr. M. Krings)
- **F. Advances in terrestrial vertebrate palaeontology: understanding large-scale processes in the Eurasian Neogene** (Dr. J. Prieto)
- **G. Mikropaläontologie** (NN)
- **H. Potenzial Molekulare Paläobiologie** (Prof. Dr. G. Wörheide & PD Dr. G. Rößner)
- **I. Biologische Mineralisation: Umweltarchive, natürliche funktionelle Materialien und bakterielle Mineralisationsprozesse** (Dr. E. Griesshaber & Prof. Dr. W. Schmahl)
- **J. Vertebrate diversity and evolution during the Early Mesozoic** (Adriana Lopez-Arbarello, Oliver Rauhut & Richard Butler)

Exkursionsprogramm: Frankenalb, Karwendel-Gebirge sowie die Molasse.

Im Anschluss an die Tagung findet ein Kompaktkurs "Methoden der Molekularen Paläobiologie" statt (vom 11-15.10.2010).

Weiterhin wird auch wieder das Fossil des Jahres gewählt werden und ein Posterpreis für das beste Poster vergeben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und viele spannende Beiträge! B. Reichenbacher, M. Krings, G. Wörheide

www.palmuc.de/palges2010

7. bis 9. Oktober 2010, Leipzig

26. Jahrestagung der Gesellschaft für Mineralstoffe und Spurenelemente e.V. im Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ

Eröffnung am Abend des 7. Oktober 2010 mit einem öffentlichen Vortrag.

<http://www.gmsev.org>

18. bis 20. Oktober 2010, Weimar

Internationales Meeting der Signal Transduction Society (STS)

Hauptthema wird sein: *Signal Transduction, Drug Discovery and Design*

www.sigtrans.de

22.-23. Oktober, Bremen

Bionik Kongress „Patente aus der Natur“

www.gtbb.org/

Der nächste VBIO-Rundbrief wird Anfang Juni 2010 erscheinen.
Bitte senden Sie Informationen, Ankündigungen etc. bis

30. Mai 2010 (Redaktionsschluss)

an die VBIO-Geschäftsstelle Berlin. Wir freuen uns insbesondere auch über Kritik und Anmerkungen zur Verbesserung dieses Rundbriefes. Vielen Dank!

Geschäftsstelle Berlin ~ Luisenstraße 58/59 ~ 10117 Berlin ~ 030/27891916 ~ elbing@vbio.de ~ www.vbio.de
